

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 44.18 VOM 18. OKTOBER 2018

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER
BESONDEREN BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG
FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS
MIT DEM UNTERRICHTSFACH SPANISCH
AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 18. OKTOBER 2018

Satzung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Spanisch an der Universität Paderborn

vom 18. Oktober 2018

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 543), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 17. Oktober 2017 (GV.NRW. S. 806) hat die Universität Paderborn folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Spanisch an der Universität Paderborn vom 29. Juli 2016 (AM.Uni.Pb 169/16) werden wie folgt geändert:

Der Anhang wird wie folgt geändert:

Die Modulbeschreibung für das Aufbaumodul 3 Sprachpraxis erhält folgende Fassung:

Sprachpraxis						
N	lodulnummer	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P	Aufbaumodul 3	360 h	12	5./6. Sem.	WS/SS	2 Semester
1	1 Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	
	Übung Traducción alemán-español 1			2 SWS / 30 h	150 h	
Übung Gramática 2			2 SWS / 30 h	60 h		
	Übung Lektürekı	ırs			2 SWS / 30 h	60 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen

Fachlich-inhaltliche Ziele; fachspezifisches Kompetenzprofil

- Sprachkompetenz: "nativnahes" Sprachkönnen; Lesekompetenz, Interpretationskompetenz; Fähigkeit zur adäquaten Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten in der Fremdsprache; Fähigkeit zur Rezeption von literarischen Texten; Fähigkeit zur Erhaltung und Aktualisierung der fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenz;
- Erkenntnis- und Arbeitsmethoden: Entwicklung elementarer Übersetzungsstrategien im Bereich der Übersetzung in die Fremdsprache; Erwerb methodologischer Kompetenzen zur Übersetzung verschiedener Textsorten;
- Kommunikative Kompetenz: F\u00e4higkeit zu sprachlich korrekter und stilistisch angemessener Textproduktion in der Fremdsprache; F\u00e4higkeit zur Sprachmittlung einschlie\u00dslich \u00dcbersetzung; Diskussionsf\u00e4higkeit in der Fremdsprache; interkulturelle Kompetenz.

Spezifische Schlüsselkompetenzen

- Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln (Schwerpunkt: Reflexion auf Sprache, Symbole und Texte, Wissen und Informationen);
- Interagieren in heterogenen Gruppen (Schwerpunkt: Kooperation, Teamfähigkeit, zielgruppengerichtete Kommunikation, Diskussionsfähigkeit);
- Autonome Handlungsfähigkeit (Schwerpunkt: interkulturelle Handlungsfähigkeit);
- Reflexivität (Schwerpunkt: metakognitive Fähigkeiten).

3 Inhalte

Das Aufbaumodul 3 umfasst die sprachpraktischen Übungen Traducción alemán-español 1, Gramática 2, Lektürekurs.

- Die Übung Traducción alemán-español 1 führt in die Übersetzung ins Spanische ein. Sie regt an zur Reflexion über das Übersetzen als Interpretation eines Textes in seinem kulturellen Kontext und über die Rolle des Übersetzers als Vermittler zwischen den Kulturen.
- Die Übung Gramática 2 gibt einen vertieften Einblick in die Hauptprobleme der spanischen Grammatik.
- Im Lektürekurs werden sprach-, literatur- und kultur-/landeswissenschaftliche Grundlagentexte gemeinsam gelesen. Die mündliche und schriftliche Interpretation und Kommentierung erfolgt in der Fremdsprache.

4 Lehrformen

Das Modul umfasst Übungen, freiwillige Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.

5 Gruppengröße

20 TN.

6 Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

Das Modul findet Verwendung im Zwei-Fach-Bachelor und in allen Studiengängen des Lehramts-Bachelors.

7 Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an Aufbaumodul 3 setzt den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls 4 voraus.

8 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

- Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls,
- Nachweis der qualifizierten Teilnahme in den Veranstaltungen des Moduls (s.u., 9., "Qualifizierte Teilnahme"),
- Bestehen der Modulabschlussprüfung (s.u., 10., "Prüfungsformen").

9 Qualifizierte Teilnahmen

In den Veranstaltungen des Moduls ist je eine qualifizierte Teilnahme zu erbringen, und zwar in Form

- einer schriftlichen Überprüfung (60 bis max. 90 Minuten) oder
- eines Protokolls oder
- eines Referats bzw. einer Präsentation oder
- eines Portfolios bzw. Dossiers.

10 Prüfungsformen

Im Modul ist eine **Modulabschlussprüfung** abzulegen, die im Zusammenhang mit der Übung Traducción alemán-español steht. Im Rahmen der Prüfung ist eine Übersetzung vom Deutschen ins Spanische anzufertigen. Die Modulabschlussprüfung wird erbracht durch

eine Klausur (90-120 Minuten Länge).

Die Prüfungsleistung wird benotet. Die erreichte Note entspricht der Modulnote.

11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r

Dr. Antonieta Sánchez Llorente

4

Anmerkung:

Innerhalb des Wahlpflichtangebots werden Basis- und Aufbauveranstaltungen aus den Bereichen der Sprach-, Literatur- und

Landes-/Kulturwissenschaft sowie die Übung Fachdidaktik des AM 3 ggf. im Hinblick auf die Profilschwerpunkte "Medien und

Bildung", "Umgang mit Heterogenität" (Schwerpunkt: Interkulturalität) und "Gute gesunde Schule" als Möglichkeiten der Profilbil-

dung ausgewiesen.

Artikel II

(1) Diese Änderungssatzung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2018/2019 für den Ba-

chelorstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Spanisch an der Universität Pa-

derborn eingeschrieben werden. Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in

Kraft.

(2) Diese Änderungssatzung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.UNI.PB.) ver-

öffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom

24. Januar 2018 im Benehmen mit dem Lehrerbildungsrat des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrer-

bildung vom 15. Februar 2018 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium vom

28. Februar 2018.

Paderborn, den 18. Oktober 2018

Die Präsidentin

der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

HERAUSGEBER PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN WARBURGER STR. 100 33098 PADERBORN HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE